

PRESSEMELDUNG

12. Februar 2024

Digitales D-TICKET JugendBW jetzt auch als Schülerticket verfügbar

30.000 neue personalisierte Chipkarten werden derzeit in Städten und Landkreisen an Fahrschüler verteilt

Die Schülertickets im DING-Gebiet machen mobil, und das nicht nur Kinder und Jugendlichen auf ihrem Schulweg in Bussen und Bahnen. Zwei Umstellungsprozesse in diesem Ticketbereich – zuletzt zum neuen D-TICKET JugendBW – forderten in den letzten Monaten Schulen, Schulträgern, Verkehrsverbänden und -unternehmen organisatorische Kraftanstrengungen ab. Nun ist das Projekt auf der Zielgeraden: Peu à peu werden in den nächsten Wochen die neuen personalisierten Chipkarten im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach und in der Stadt Ulm von den beauftragten Verbundpartnern im Bündel an die Schulen oder im Direktversand an die Schüler:innen ausgegeben.

Allein im DING-Gebiet erforderte die aktuelle Umstellung vom Verbund die Organisation von rund 30.000 neuen Chipkarten. „Eine Mammutaufgabe,“ kommentiert die zuständige DING-Prokuristin Antje Seebach den Aufwand, den alle Beteiligten leisteten, die erst vor knapp einem Jahr den Wechsel von den ehemaligen Schülerzeitkarten zum JugendticketBW hatten bewältigen müssen. „Allgemeine Materialknappheit und die extrem hohe, bundesweite Nachfrage nach Chipkarten führten dazu, dass sie schlichtweg über Monate hinweg nicht verfügbar waren.“ Auch die engmaschige Kommunikation über die Modalitäten von Bestellung, Auslieferung und

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation (ad interim)
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: 0177 - 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMELDUNG

12. Februar 2024

Verteilung stellte manchmal Geduld und Durchhaltevermögen auf die Probe. „Ich möchte mich insbesondere bei den Schulsekretariaten für die wertvolle Unterstützung bedanken,“ betont Seebach.

Nun aber sind die Verantwortlichen positiv gestimmt, dass auch die Verteilung der neuen – und Rückgabe der alten – Chipkarten bis Ende März reibungslos vonstattengehen wird.

Denn die im Moment noch ausgegebenen Print@home-Tickets werden nach vollständiger Auslieferung des D-TICKETS JugendBW auf Chipkarten nicht mehr anerkannt. Auch die bisherigen mit JugenticketBW beschriebenen Chipkarten verlieren ihre Gültigkeit.

Stattdessen gewinnen die Schüler:innen ein ganzes Stück mehr Mobilität: Mit ihrem neuen D-TICKET JugendBW lernen sie den ÖPNV nicht nur aus der Schulweg-Perspektive kennen, sondern können die Vorteile von Bus und Bahn in ihrer Freizeit sogar bundesweit erfahren. DING hofft damit auf mehr Nahverkehrskunden von morgen. „Mit dem D-TICKET JugendBW haben Land, Kreise und Städte ein äußerst attraktives Angebot für junge Menschen geschaffen“, so Seebach abschließend.

Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH – DING – ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation (ad interim)
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: 0177 - 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu